



Aktionsveranstaltung zum Thema Inklusion

Am Sonntag, dem 11. Mai, gab es im Rahmen der jährlich europaweit stattfindenden Aktionen zum „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ eine Veranstaltung in der SoVD-Bundesgeschäftsstelle.

Mit einem bewusst barrierefrei gestalteten Aktionstag sollte hierbei der Erfahrungsaustausch über Aktivitäten von und für Menschen mit und ohne Behinderung gefördert werden und das Thema der Gleichstellung behinderter Menschen in den Blickpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken. Außerdem sollte die Gelegenheit genutzt werden, den Sozialverband Deutschland auch über eine Aktion am „prominenten Standort“ der Geschäftsstelle bekannter zu machen.

Café Inklusion

Erwartet wurden ca. 500 Besucherinnen und Besucher, die sich über die Arbeit und Struktur des SoVD sowie das Thema Inklusion informieren konnten. Trotz widriger Wetterverhältnisse war die Veranstaltung gut besucht.

Neben einem „Café Inklusion“, das u. a. mit Mitteln der Aktion Mensch ausgestattet war, wurde im Foyer die Wanderausstellung „Ohne Angst verschieden sein“ präsentiert.

Diese wird dem SoVD-Bundesverband für den Monat Mai vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (Landesverband Niedersachsen) und dem SoVD-Landesverband Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

Infos zum Protesttag

Der Eingangsbereich der Geschäftsstelle war ansprechend gestaltet, Informationsmaterial zum Protesttag, zum Thema Inklusion und zur Ausstellung selbst bereitgestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesverbandes und Vertreter aus dem SoVD-Landesverband Berlin-Brandenburg standen Besuchern zum Austausch zur Verfügung. Außerdem unterstützte eine Gebärdensprachdolmetscherin Besucher mit Hörbehinderung. Gäste mit einer Sehbehinderung wurden von Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle durch die Ausstellung und ihre Inhalte begleitet.

Menschen mit und ohne Behinderung in persönlichen Kontakt zu bringen und die



Fotos (3): Minehan

Bei der Ausstellungseröffnung kamen auch die kleinsten Besucher auf ihre Kosten.

Arbeit des Verbandes zu präsentieren, gelang insbesondere beim Austausch zu den Themen der Ausstellung, aber auch bei den begleitenden Aktionen des Tages wie dem Showdown-Spiel, in Deutschland auch „Tischball“ genannt, das der DBSV dem SoVD für den Tag zur Verfügung stellte. Die Veranstaltung wurde akustisch begleitet von der Musikgruppe „Sambakids“.

Trotz des schlechten Wetters kamen zahlreiche Gäste zum Aktionstag.



52. Begegnungskonzert Mittelfranken

Dass der typische Klang oder Sound der Big Bands, der von der Big Band Langwasser seit über 20 Jahren gepflegt wird, auch international wieder im Trend liegt, hat einmal mehr das nunmehr 52. Begegnungskonzert des SoVD-Bezirk Mittelfranken deutlich gezeigt. An diesem Abend wurden die immer gern gehörten und zeitlosen Stücke aus der Swing-Ära live auf der Bühne gespielt. Das Publikum dankte es mit großem Applaus.

Mit dem bunten Plakat „Der SoVD swingt“ wurde im Vorfeld in allen Orten mit Ortsverbänden und darüber hinaus für das Konzert geworben. Auch der Swing, der seinen Ursprung in den 30er- und 40er-Jahren des vorigen Jahrhunderts hat, ist wieder im Trend. Die Nähe des Swing zum Jazz wurde während des Begegnungskonzertes insbesondere in den Improvisations-Soli der einzelnen Musiker deutlich. Reichlichen Applaus gab es stets auch für die Gesangssolisten. Johanna Iser beeindruckte optisch und mit ihren überragenden stimmlichen Qualitäten. Reginald O. Williams war gesanglich auf

dem gleich hohen Niveau. Was ihn besonders auszeichnete, war die beneidenswerte Lässigkeit in der Darbietung seiner Lieder. Er faszinierte zudem mit seiner Imitation von „Ol' Satchmo“ Louis Armstrong. Gekonnte Lässigkeit zeichnete auch die Tänzerinnen und Tänzer der Lindy Maniacs aus. Der Tanz Lindy Hop stellte die Freude an der Bewegung und die Improvisation in den Vordergrund und warf steife Tanzregeln über Bord.

Unvergessliche und unvergessene Melodien, wie z.B. „In The Mood“, „String Of Pearls“, „Tuxedo Junction“, „Sing, Sing, Sing“, „Stompin’



Alles andere als steif: Die Tänzer zeigten auf lässige Art Freude an der Bewegung.

At The Savoy“, „Fly Me To The Moon“, „Hello Dolly“ und „Mackie Messer“ wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Ein besonderer Blickpunkt war der SoVD-

Ballon, der wieder im Foyer der Meistersingerhalle aufgebaut war. Dazu gab es einen Tisch mit Informationsmaterial. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, mit einer SoVD-

Broschüre ihren Wissensstand zu erweitern.

Es war ein großartiges Konzert, bei dem leider trotz großer Bemühungen Sitzplätze leer blieben. gr